

Sanierung Val Strem Viadukt Sedrun

Die AF-Toscano AG, Niederlassung Brunnen, ist beauftragt die Sanierung 47 m langen, im Jahr 1913 erbauten Natursteinviadukt Val Strem in Sedrun zu planen und auszuführen unter strengen Auflagen der Denkmalpflege des Kantons Graubünden. Bauherrschaft ist die Matterhorn Gotthard Bahn AG. Das Viadukt konnte am 25.11.2016 nach einer Bauzeit von 8 Monaten erfolgreich dem Verkehr übergeben werden.

Die AF-Toscano AG ist in einer Ingenieurgemeinschaft (Planax AG Brig, Baumann Hedinger Gasser AG Altdorf) beauftragt mit allen Phasen der Planung und Realisierung der Viadukt-sanierung, des Geleiseneubaus inkl. Trassebau, der Kabelblockarbeiten, der Erstellung eines neuen Fussgängersteiges und der Koordination des Fahrleitungsneubaus.

Die Arbeiten, insbesondere der Einbau der Betonfertigelemente des Viaduktoberbaus erforderten eine detailgenaue Planung der Ausführungsschritte während der 2 wöchigen Totalsperrung der Linie Andermatt-Sedrun. Eine weitere Herausforderung war die Erhöhung der Murgang-, bzw. Hochwassersicherheit beim Baustart infolge eines Felssturzes im oberhalb des Viaduktes gelegenen Val Strem.

Mit dem Abschluss des Projektes konnte das Büro AF-Toscano AG, Brunnen (ehemals BHZ AG Brunnen) ein weiteres Viadukt der Matterhorn Gotthard Bahn erfolgreich sanieren und so sichern für weitere Generationen.



1. fertiggestelltes Viadukt (Foto: NL Brunnen)

Daten Viadukt: Länge Viadukt 52m
 3 Natursteinbögen mit je 12m Spannweite
 Breite 3.13m
 Gefälle 8.89 ‰
 Ausbaugeswindigkeit 40 km/h
 Totale Baustellenlänge inkl. Geleisebau und Werkleitungen: 540m